

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 16. Juni 2021

Dossier 7607, «SRF News Börse» vom 3. Mai 2021 – «Darstellung CO2»

Sehr geehrter Herr X

Mit Schreiben vom 3. Mai 2021 beanstanden Sie obige Sendung gleich wie Sie schon die «Tagesschau» vom 24. April 2021 beanstandet haben.

Wir verweisen deshalb auf den Schlussbericht zum Dossier 7556, der Ihnen am 5. Mai 2021 zugestellt worden ist. In Ihrer Beanstandung vom 3. Mai (wohl fälschlicherweise ist Ihr Schreiben mit «3. April» bezeichnet) sind keine neuen Argumente zu erkennen, die einen erneuten Schlussbericht rechtfertigen würden:

- Im Zusammenhang mit CO2 werden oftmals rauchende Schloten gezeigt. Auf den Bildern sieht man das unsichtbare CO2 tatsächlich nicht. Aber: Zumeist ist in diesen Abgasen auch unsichtbares CO2 vorhanden, zum Beispiel in den Abgasen eines Kohlekraftwerks oder bei Verbrennungsanlagen. Es ist legitim, zum Thema CO2 stellvertretend solche Bilder zu zeigen, zumal das durchsichtige CO2 an sich nur schwer darstellbar ist.
- CO2 ist in tiefen Konzentrationen, wie sie in der Atmosphäre vorkommen, tatsächlich nicht giftig (in höheren Konzentrationen aber schon). Die steigenden Konzentrationen des CO2 in der Atmosphäre sind aber wegen einer anderen Eigenschaft schädlich: das Molekül wirkt als Treibhausgas: Es nimmt Wärmestrahlung, die von der Erde Richtung All ausgestrahlt wird auf und sendet sie wieder Richtung Erde zurück. Dadurch erwärmt sich die Atmosphäre zunehmend. Und die Auswirkungen dieser Erwärmung sind es, welche das Erdsystem verändern und letztlich für Mensch und Natur nachteilige Effekte auslösen.

- Es ist so, dass die Gletscher in den Alpen steten Schwankungen unterworfen sind, und dass in manchen Alpentälern in den Jahren seit dem Ende der Eiszeit die Gletscher tatsächlich wohl auch schon etwas kleiner waren als heute. Die Wissenschaft hat aber mit vielerlei Messungen gezeigt, dass die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre heute so hoch ist wie seit mehreren hunderttausend Jahren nicht mehr. Und daraus folgt, dass die Gletscher in den nächsten Jahrzehnten weiter deutlich schmelzen werden.

Sollten Sie an die Unabhängige Beschwerdeinstanz gelangen wollen, legen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung bei.

Mit freundlichen Grüßen

Die Ombudsstelle SRG.D